

■ WIRTSCHAFT

Weltweit erstes mobiles Bodenlabor im Wipptal in Betrieb genommen

07.06.2021

Biogas Wipptal arbeitet derzeit an mehreren privatfinanzierten Dekarbonisierungsprojekten in den Bereichen erneuerbare Kraftstoffe, CO₂-Verwertung, Produktion von Bio-Dünger und neuerdings an der Entwicklung emissionsarmer Ausbringsysteme für den Landbau. Vor Kurzem wurde der weltweit erste Multifunktionssensor für Echtzeitbodenanalysen, entwickelt vom Kooperationspartner Stenon, im Wipptal in Betrieb genommen.

Als Südtirols erster Produzent für Bio-Dünger hat sich Biogas Wipptal im Rahmen einer Projektarbeit mit dem Thema Ressourceneinsparung in der Landwirtschaft beschäftigt und ein Konzept ausgearbeitet, mit dem versucht wird, das Problem der unkontrollierten Düngung von Grünland, aber auch im Obst- und Weinbau durch den Einsatz modernster Sensortechnik zu lösen. In Zusammenarbeit mit dem Technologie-Startup Stenon ist es Biogas Wipptal gelungen, das weltweit erste mobile Bodenlabor nach Südtirol zu holen. Die intelligente Sensorik ist in der Lage, Böden in Sekundenschnelle auf ihren Nährstoffgehalt zu überprüfen. Damit kann der Bauer, ohne aufwändige Bodenanalysen im Labor durchführen lassen zu müssen, innerhalb von Sekunden ablesen, welche Nährstoffe seine Böden brauchen. Die Datenübermittlung in Echtzeit, die in einer 3D-Grafik der Anbaufläche dargestellt wird, schafft die Grundlage für eine präzise Düngerversorgung. Damit wird ersichtlich, welche Bereiche des Bodens mit Wasser oder Dünger versorgt werden sollten und wo ausreichend Nährstoffe vorhanden sind. Somit ist es mit dem Einsatz dieses Multifunktionssensors möglich, den Einsatz von Dünger massgeblich zu reduzieren und ihn dort dosiert einzusetzen, wo er auch tatsächlich von der Pflanze aufgenommen werden kann. Daraus ergibt sich ein enormes Einsparungspotential von Dünger und Wasser und – verhindert dadurch den Eintrag von Nitrat in das Grundwasser.

Der erste Sensor wurde in Anwesenheit der Geschäftsführer von Stenon, Dominic Roth und Martin Jahr, an Johannes Daum, Projektleiter der Biogas Wipptal, übergeben. Erste Feldversuche wurden noch am selben Tag ausgeführt und das System allen interessierten Bauern vorgestellt.

Biogas Wipptal stellt das mobile Bodenlabor von Stenon allen seinen 62 angeschlossenen Milchbetrieben kostenlos zu Verfügung. In Kombination mit seinen drei emissionsarmen Ausbringgeräten soll damit ein neues ökologisches Bewusstsein in der Südtiroler Landwirtschaft angestoßen werden. Der Stenon Multifunktionssensor kommt zudem in einem weiteren Teilprojekt namens „Nutridrip“ zum Einsatz, welches demnächst als neue Technologie einer kombinierten Präzisionsbewässerung und Flüssigdüngung der Südtiroler Wein- und Obstwirtschaft vorgestellt wird.

■ Lesermeinungen:

Noch keine Kommentare abgegeben. Sei die/der Erste!

KONTAKT

WIPP-MEDIA GMBH
DER ERKER
NEUSTADT 20A
I-39049 STERZING
TEL.: +39 0472 766876

INFO@DERERKER.IT